

Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Gleichstellung und Integration
Maier, Lara Telefon: 07071 204-1470
Gesch. Z.: /

Vorlage 258/2024
Datum 28.11.2024

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Vierte Amtszeit des Integrationsrats: Wahl der sachkundigen Mitglieder und Nachrückenden**
Bezug: Vorlage 175/2024
Anlagen:

Beschlussantrag:

1. In den Integrationsrat der Universitätsstadt Tübingen werden in seiner vierten Amtszeit gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Integrationsrats folgende zwölf Mitglieder als sachkundige Einwohner_innen berufen:

Frau Laura Conte
Frau Meryem Derbal
Herr Hazem Elgafari
Herr Khalat Kareem
Frau Ana Morella Mejías Martínez
Frau Viktoriya Motorna
Frau Severine Rauch
Herr Deniz Tekin
Herr Cevat Tipieser
Frau Cristina Visiers-Würth
Frau Selin Açelya Wacker
Frau Fotini Zgouros
2. Als Nachrückende für die unter 1. Genannten werden gemäß 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Integrationsrats folgende Personen entsprechend nachstehender Reihenfolge berufen:

1) Frau Dr. Cristina Popescu
2) Frau Nilgün Doğan

- 3) Herr Zabiullah Farahmand
- 4) Frau Natasha Yazdani
- 5) Frau Pilar Martinez Sola
- 6) Frau Nana Mamphoria
- 7) Herr Barış Ateş
- 8) Herr Daniel Márquez Caraveo
- 9) Frau Nesrin Weis

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2024
DEZ00 THH_1 002	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Gleichstellung und Integration			EUR
1114-002 Zentrale Funktionen		14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-355.180
			davon für diese Vorlage	-6.250

Für den Integrationsrat sind als Geschäfts- und Projektausgaben auf der Produktgruppe 1114-002 „Zentrale Funktionen“ ca. 6.250 Euro veranschlagt. Außerdem stehen Mittel für die Sitzungsgelder bereit.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die zweite Amtszeit des Integrationsrats endet nach fünf Jahren im Dezember 2024. Daher muss der Integrationsrat neu besetzt werden. Der Gemeinderat ist entsprechend der Geschäftsordnung des Integrationsrats für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrats zuständig.

2. Sachstand

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 der Hauptsatzung in Verbindung mit §§ 2 Abs. 1 und 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Integrationsrat wählt der Gemeinderat folgende Personengruppen in den Integrationsrat:

Eine der Anzahl der Gemeinderats-Fraktionen (derzeit acht) entsprechende Zahl von Gemeinderats-Mitgliedern,

zwölf sachkundige Einwohner_innen sowie

ein vom Jugendgemeinderat vorgeschlagenes Mitglied aus dessen Mitte sowie

bis zu zwölf Nachrückende sachkundige Einwohnerinnen bzw. Einwohner.

Die gemeinderätlichen Mitglieder und das jugendgemeinderätliche Mitglied wurden bereits bis zum Ende der Amtszeit des Gemeinderats respektive Jugendgemeinderats benannt. Bezüglich der Wahl der sachkundigen Einwohner_innen und der Nachrückenden hatte der Gemeinderat am 30.09.2024 eine Kommission aus acht Mitgliedern des Gemeinderats gebildet (Vorlage 175/2024). Diese hatte den Auftrag, die jetzt anstehende Wahl von zwölf sachkundigen Einwohner_innen sowie bis zu zwölf Nachrückende in den Integrationsrat vorzubereiten.

Die Kommission tagte am 23.10.2024, um die Bewerbungen zu sichten und auszuwählen, wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden soll. Aus 31 gültigen Bewerbungen wurden 25 für Vorstellungsgespräche ausgewählt. Zwei der eingeladenen Bewerber_innen zogen ihre Bewerbung zurück. Zwei Bewerber erschienen nicht zum Gespräch.

Von den bisherigen zwölf sachkundigen Mitgliedern des Integrationsrats stellten sich 10 wieder zur Wahl.

Die Vorstellungsgespräche fanden am 13.11. und 15.11.2024 statt und dauerten jeweils ca. zehn Minuten.

Den Bewerber_innen wurden Fragen gestellt wie:

- Worin sehen Sie die wichtigste(n) Aufgabe(n) und Ziele des Integrationsrats?
- In welcher Form kommen Sie mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Kontakt?

Nach den Vorstellungsgesprächen einigte sich die Kommission auf den Vorschlag entsprechend der Beschlussanträge. Darunter sind sechs der bisherigen sachkundigen Mitglieder und das aktuelle jugendgemeinderätliche Mitglied als ordentliche Mitglieder vorgesehen und vier als Nachrückende.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung bittet entsprechend des Beschlussantrags die zwölf vorgeschlagenen Personen als sachkundige Einwohner_innen sowie die weiteren neun als Nachrückende vorgeschlagenen Personen zu wählen.